

St. Johannis

Brief



GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. St. Johanniskirche Engter

Februar &
März 2020



Werdet stark!



Rückblick Ramsau



Jahreslosung



Weihnachten 2019

Andacht	2-3
KV Kandidaten / Abendmahl Zuhause 4	
Kindergottesdienst / Lektorenkreis ..5	
Jahreslosung	8-9
Schon mal drüber nachgedacht ?/ Thomaskapelle	10
Pinnwand.....	11
Rückblick Ramsau	14
Weltgebetstag / Frauenarbeit	15
KiGo / KKK	16
Gottesdienstplan.....	18-19
Krippenspiel	20
Gospelworkshop	21
KiTa.....	24-25
Belegung Gemeindehaus	26-27
Rückblick Weihnachten	30
Kirchspielstiftung.....	31
Brot für die Welt.....	31
Freude und Trauer	33-35
Wer-Was-Wo.....	36

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.Johannsgemeinde Engter, Im Alten Dorf 20, 49565 Bramsche-Engter

Vi.S.d.P.: P. Iveta Thamm

Layout: Hartmut Nelles

Druck: Wort im Bild

Auflage: 2700

Redaktionsschluss: 01. März 2020

Helferinnentreffen: 28. 1. 2020, 15.00 Uhr

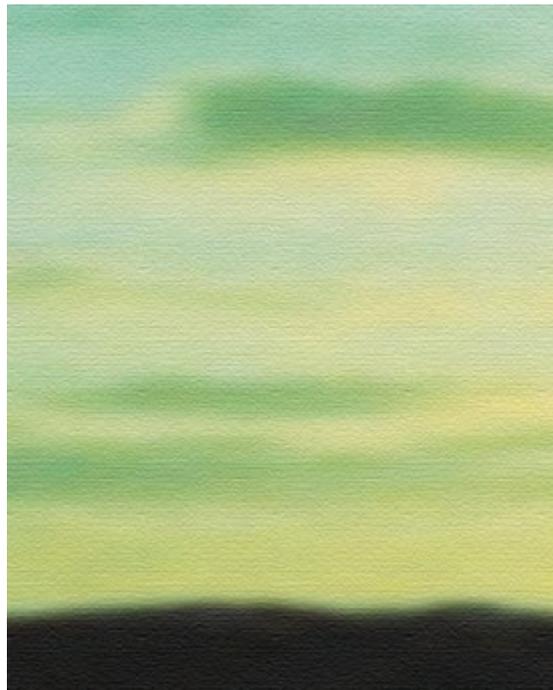
Bilder und Dokumente für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte an:

Mail: gemeindebrief@kirche-engter.de

Werdet stark!

„Deswegen sage ich dir: „Sei mutig und stark, sei unerschrocken und unverzagt, denn ich der Herr, dein Gott, bin mit dir, wohin du auch gehst!“ (Josua 1, 1-9)

In den letzten Tagen und Monaten ist viel passiert: ein neues Jahr hat begonnen, und wir sind manchmal gefühlt schon mittendrin im Alltag. Der Glanz und die Lichter der Festtage sind erloschen. Ein neues Jahr bedeutet manchmal auch eine neue Situation. Viele fragen: was bringt uns das neue Jahr? Nicht immer ist alles sicher. Dinge ändern sich. Manchmal fragen wir uns: was wird morgen sein?



Wenn wir das biblische Wort aus der Josua-Geschichte lesen, können wir viel lernen. Josua wird als ein Mann des Glaubens beschrieben, der sich durch seinen besonderen Mut auszeichnet. Er hatte keine leichte Aufgabe – das Volk Israel durch die Wüste in das von Gott versprochene Land zu führen. Viel Neues und Unbekanntes kamen auf ihn zu. In dieser Situation hinein spricht Gott zu Josua: „Ich weiß, dass du auch mal Angst hast, das, was vor dir liegt, ist nicht einfach. Aber ich gebe dir ein großes Versprechen – ich bin immer bei dir und helfe dir!“ Zu Beginn eines neuen Jahres stehen auch wir manchmal vor neuen Herausforderungen. Auch in einer Kirchengemeinde ändern

sich manchmal Dinge. Mut zur Veränderung brauchen auch wir. Wir brauchen gegenseitige Unterstützung in der Kirchengemeinde genauso wie Gottes Geleit.

Josua ist ein gutes Beispiel dafür, wie man auf Gott vertrauen kann. Das dürfen wir nämlich auch.

*Mit vielen herzlichen Grüßen zum kommenden Frühling Ihre Iveta Thamm,
Pastorin.*



Der Kirchenvorstand sucht Verstärkung: Aufruf an die Kirchengemeinde.

Der Kirchenvorstand der St. Johannis-gemeinde möchte zum neuen Jahr 2020 eine weitere Person in den Vorstand be-rufen. Nachdem Melanie Rabe Anfang 2019 ihr Amt als berufene Kirchenvor-steherin abgegeben hat, ist dieser Platz frei. Frau Rabe ist weiterhin im Kitaaus-schuss aktiv. Für den Kirchenvorstand wird jetzt Verstärkung gesucht: es ist eine sehr gute Chance, das Gemeinde-leben aktiv selbst mitzugestalten und Erfahrungen in einem Leitungsgremium zu sammeln, auch mit Blick auf den ei-genen Werdegang. Der Kirchenvorstand befasst sich mit der Leitung der Kirchen-

gemeinde, zu der wichtige Bereiche wie Finanzen, Diakonie, Verkündigung da-zugehören. In Absprache mit Pastorin und Pastor sorgt er für Durchführung verschiedener Veranstaltungen in der Kirchengemeinde (z. B. Gottesdienste, Konfirmationen, Gemeindefest). Wer Lust und Interesse verspürt, ist herzlich eingeladen, sich bei Pastorin Thamm (Tel. 8069580) oder Wolfram Seller (05476/9187408) zu melden. Es können auch Vorschläge der Kandidaten oder Kandidatinnen beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Wir hoffen auf reges Interesse!

Pn. Iveta Thamm!

Das Hausabendmahl – wir sind für Sie da!

Vielen Menschen ist es nicht mehr ge-geben, zum Heiligen Abendmahl in die Kirche zu kommen. Das Alter oder Krankheiten hindern sie daran. Dennoch gehören sie zu unserer Gemeinschaft und dürfen nicht vergessen werden, sind wir doch ein „Leib Christi“.

So ist es uns ein Herzensanliegen, Ihnen zukünftig die Teilnahme am Abendmahl wieder zu ermöglichen. Wir, Frau Pasto-rin Thamm und ich, Kerstin Seller, kom-men gerne zu Ihnen ins Haus.

Bei Brot und Saft feiern wir die Gemein-schaft mit Jesus Christus, aber auch die Gemeinschaft untereinander. So wie es ursprünglich einmal war, denn in den er-sten christlichen Gemeinden wurde das Abendmahl in Hausgemeinschaften ge-feiert.

Für mich war das Geben des Heiligen

Mahls ein wichtiger Beweggrund, die Prädikantenausbildung zu machen. Schon lange trage ich den Wunsch in mir, zu den Menschen zu gehen. Und so freue ich mich ganz besonders, dass dieses Anliegen bei Frau Pastorin Thamm auf offene Ohren gestoßen ist.

Wenn Sie also den Wunsch danach ha-ben, melden Sie sich gerne im Gemein-debüro unter der Telefon-Nr. 05468/352. Wir werden mit Ihnen Kontakt aufneh-men und einen Termin vereinbaren.

„Kommt, es ist alles bereit. Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist“

Wir sind eine Gemeinschaft, niemand darf vergessen werden.

Es grüßen Sie herzlichst

Iveta Thamm
Pastorin

Kerstin Seller
Prädikantin

Kindergottesdienst in der Thomaskapelle

Zum Abschluss des Kindergottesdienstjahres hatten wir zum Adventsfrühstück in die Thomaskapelle eingeladen. Die Eltern durften mit uns und ihren Kindern gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir hörten die Geschichte „Fröhliche Weihnachten Pauli“ In der folgendes erzählt wurde: Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen, hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Und so hat Pauli spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt. Seine Familie freut sich aber gar nicht über die halb leere Vorratskammer! Doch als es am Weihnachtsabend an der Tür klopft, erlebt Familie Kaninchen eine freudige Überraschung. Eine Überraschung gab es auch für die Kinder vom Kindergottesdienst, ein kleines Weihnachtssäckchen gefüllt mit ... (Fragen sie doch einfach mal bei den Kindern nach, was da alles drin war)

Im Anschluss folgte eine Familienak-

tion. Es entstanden Adventstüten mit Fragezetteln, zu denen sich jede Familie folgende Gedanken machen konnte: Welchen Weihnachtsfilm schauen wir zusammen? Was können wir unternehmen? Was wollen wir unbedingt mal wieder essen? Was könnte man basteln oder spielen. Natürlich haben wir auch noch ein paar Weihnachtslieder gesungen. Mit dem gemeinsamen Frühstück beendeten wir das Jahr 2019. Wir hoffen, die Reise durch das Kirchspiel hat euch gefallen und wir sehen uns bald wieder?!

Im nächsten Jahr geht es bei uns um: „tolle Typen in der Bibel“ (tTidB), Ihr dürft gespannt sein.

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat sonntags im Gemeindehaus. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief an anderer Stelle.

E. Pfänder

Neuer Lektorenkreis gestartet

Seit Weihnachten 2019 beteiligt sich der neu gegründete Lektorenkreis an den Gottesdiensten – so werden uns demnächst bekannte, aber auch einige neue Gesichter im Gottesdienst begegnen. Sie übernehmen Lesungen, Abkündigungen und Fürbitten. Der Lektorendienst ist eine wichtige Aufgabe in unserer evangelischen Kirche, die in der Regel von ehrenamtlichen Gemeindegliedern übernommen wird.

Wir sind sehr froh, dass sich insgesamt acht Personen für den neuen Lektorendienst gefunden haben. Wenn auch Sie diese Aufgabe interessiert, melden Sie sich bei Pastorin Thamm, Tel. 8069580.

Pn. Iveta Thamm

Ihr VORPRUNG

*Wir können alles persönlich
besprechen.*



VGH Vertretung Sascha Hennig
Im Faldieke 5
49565 Bramsche
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557
www.vgh.de/sascha.hennig
hennig@vgh.de

fair versichert
VGH 

 **Finanzgruppe**



**Auf jede Art besonders. Der neue T-Cross.
Ab sofort bestellbar und ab Mai 2019 bei uns.**



Volkswagen



Autohaus Renzenbrink

Der Service macht's !

Im alten Dorf 29
49565 Bramsche-Engter
Telefon (05468)9201-0
Telefax (05468)9201-33

www.autohaus-renzenbrink.de

Jeder Mensch braucht ein Zuhause.

**Ob mieten, kaufen oder verkaufen
Sprechen Sie mich an!**



Ihre Immobilienmaklerin - Heike Langner

www.varusimmobilien.de

 (0 54 68) - 97 53


VARUS Immobilien
im Osnabrücker Land

DIE FRISEURE

... immer schöne Haare

Inh. Martina Rott
Im Faldieke 1b
49565 Bramsche / Engter

Tel.: 05468 / 6516

Di.-Fr.: 8:30 - 19:00 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr



ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN Markus 9,24

Da kommt uns ein Mann entgegen, in großer Not, hoffnungslos angesichts der aussichtslosen Lage: kein Arzt konnte helfen, und auch die Jünger von Jesus nicht. Was tun? Er wendet sich an Jesus direkt!

Ein faszinierendes Bild!

Was sagt es aus?

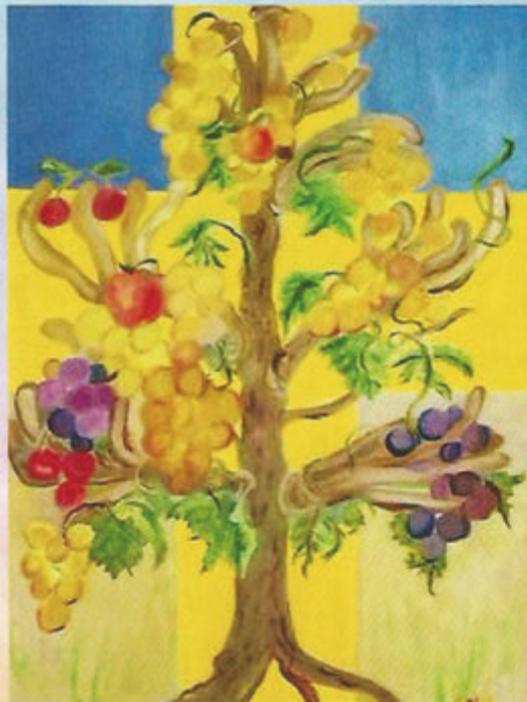


Der bekannte Priester Nouen begleitete Trapezkünstler und war fasziniert über die Aktionen, die er vor Augen hatte: Das ist ja ein Bild des Glaubens: der Trapezkünstler lässt sich los und begibt sich ganz in die starke Hand des anderen!

ICH GLAUBE, - HILF MEINEM UNGLAUBEN!

Manchmal klammern wir uns an alle möglichen und unmöglichen Dinge, Loslassen und sich neu orientieren ist ein Anfang!

Lass einmal alles los, was dir bisher so wichtig erschien: Karriere, Gesundheit, Arbeitsplatz, Monet, Kinder, Enkel, Ehe, Zukunft und gib Gott den ersten Platz, lege alles zu den Füßen Jesu und strecke dich nach ihm aus! Loslassen ist ein gewaltiges Abenteuer, das immer wieder wiederholt werden muss! Wir werden die wunderbare Erfahrung machen, dass Gott uns nie alleine lässt, er geht mit uns durch dick und dünn!





Jahreslosung 2020

Markus 9,24

- mit gemalten Bildern von Sigtrud Wischmeyer -

Es geht bei dem Glauben an Gott aber nicht um eine schlaue Theorie oder Philosophie, sondern um eine wirkliche, enge und innige Beziehung zu Gott.

Der Weinstock und die Reben an ihm versinnbildlichen eine aufregende Realität. Der Saft des Weinstocks füllt die Reben, macht sie zu Trägern der göttlichen Kraft und verändert sie ganz!

Die Reben werden dicke Trauben tragen, der Mensch, der von diesem "Saft" Gottes erfüllt ist, wird zum Träger der göttlichen Herrlichkeit und des göttlichen Geistes. Das macht den Glauben an Gott zu einem ganz wunderbaren Schatz, der vielen Menschen verborgen ist.

Jesus sagte: „Bleibet in mir...“, das bedeutet, dass wir ständig bei Gott Atem holen sollten. Ermutigend ist auch, dass Glauben an Jesus etwas lebendiges ist und durch die Verbindung zu Gott erneuern sich die Reben und tragen immer wieder und neue Früchte.

In meinem Bild sieht man nicht nur bunte Trauben, sondern ganz andere Früchte, die andere Gaben Gottes deutlich machen sollen: Lebensfreude, Ausdauer, Barmherzigkeit, Liebe, Frieden und noch vieles mehr! Das macht den Glauben zu einem wirklichen und wichtigen Schatz! Der Glaube an Gott lässt uns an seinem reich gedeckten Tisch sitzen.

Abraham glaubte Gott, und viele andere im Alten und Neuen Testament waren erfüllt von dem Glauben an Gott, die Psalmen sind gefüllt mit wunderbaren Glaubensaussagen, Gott hat so viele Schätze für uns vorbereitet, die er uns schenken will!

Der Unglaube hofft auf die eigene Kraft, die irgendwann zu Ende geht durch Krankheit, Alter oder anderes.

DER GLAUBE AN GOTT ABER TRINKT AUS SEINER UNENDLICHEN FÜLLE, DIE KEIN ENDE NIMMT!

Die Losungen- Begleitung für jeden Tag?!

Geborgen und behütet wie unter dem Hut des Herrn, so fühlten sich 1722 die ersten Nachfahren der Böhmisches Brüder und gründeten auf dem Landbesitz des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf die Ortschaft Herrnhut (östlich von Dresden). Sie hatten wegen ihres evangelischen Bekenntnisses aus ihrer alten Heimat in Böhmen und Mähren (heute Tschechien) fliehen müssen. Dort war infolge des Westfälischen Friedens nur der Katholizismus erlaubt.

Es entstand ein reges Gemeindeleben, zu dem sich viele evangelische Gläubige der unterschiedlichsten Richtungen hingezogen fühlten. Zinzendorf brachte sich immer mehr in die Gestaltung des Ortes Herrnhut ein. Auch war er daran beteiligt, Streitigkeiten unter den doch recht unterschiedlichen Meinungen, wie der Glaube zu leben sei, zu versöhnen.

Am 3. Mai 1728 gab Graf von Zinzendorf (1700-1760) zum ersten Mal der Gemeinde eine „Losung“ für den Tag mit. Fortan wurde dieses zum täglichen Ritual. Ein Leitwort, das ihnen Zuversicht und Halt geben sollte.

1731 erschien die erste gedruckte Ausgabe der Losungen. Nach Zinzendorfs Tod wurde die Praxis der Auslosungen eingeführt, zu Lebzeiten suchte der Graf die Losungen selbst heraus. Er wollte vor allem die Menschen mit der Bibel vertraut machen. Sie werden seitdem in ununterbrochener Folge herausgegeben.

Es wird aus dem Alten Testament ein Bibelvers für jeden Tag ausgelost, dazu passend ein Lehrtext aus dem Neuen Testament ausgesucht. Die Losungen sollen Christinnen und Christen durch das Jahr begleiten. Kein zweites Andachtsbuch ist so verbreitet wie die Herrnhuter Losungen. Es erscheint in fast 60 Sprachen.

Viele Losungsleser haben den Eindruck, als seien die jeweiligen Worte direkt an sie gerichtet. Welch schöne Begleitung für den Tag.

Kerstin Wiemann

Andachten in der Thomaskapelle

Taize-Andachten: Freitag, 07. Februar und
13. März, jeweils um 19.00 Uhr

Spätschicht-Andachten: vom 23. März bis 08. April,
jeweils von Montag bis Freitag um 19.00 Uhr

Genießen Sie Zeiten der Stille, der Meditation und des Gebets
als Kraftquelle für den Alltag. Herzliche Einladung!

Das Andachtsteam

**Der Posaunenchor Engter sucht ab sofort
eine/n neu/n Chorleiter/in.**

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden
Tel. 05468 / 352.

Die nächste Bethel-Sammlung findet vom

10.-11. Februar 2020 in der Zeit
von 9.00-20.00 Uhr am Gemeindehaus statt
(Abgabestelle linke Garage)

**Die Silberne Konfirmation ist am
Sonntag, 7. Juni 2020 um 10.00 Uhr**

Kultur in der Kapelle – Der „Arbeitskreis Thomaskapelle“ lädt ein!

Freitag, 21. Februar: „Vor 500 Jahren – bäuerliches Leben im
Kirchspiel Engter“, Referent: Karsten Igel

Freitag, 20. März: „Feuerwerk der Klänge mit Querflöten und Gitarre“,
Duo Acoustic Colours

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Arbeitskreis Thomaskapelle



Termin nach Vereinbarung
Ich freue mich auf euch

Inh. Sandra Kämpf | Vullbrock's Esch 1 | 49565 Bramsche-Engter
Tel. 0 54 68 - 7777 1 77
www.logopaedie-sprechzimmer.de
info@logopaedie-sprechzimmer.de



Brunhild Duffe

Haarideen

Venner Str.2
Tel. 05468-6161

Unsere Öffnungszeiten :
Dienstag : 08.30 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch-Freitag: 08.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag : 07.00 Uhr - 13.00





Kosmetik & Podologie Strubbe

49565 Bramsche - Engter - Im alten Dorf 17
Telefon: 05468 - 13 60



Zeit für mich -
Entspannung
und Wohlfühlen



Hier vergessen sie den Alltag!
www.kosmetikstudio-rosy-strubbe.de



Café im Speicher

... und etwas mehr

- Kaffee- und Teespezialitäten
- selbstgebackener Kuchen
- regelmäßige Ausstellungen
- jeden 2. Sonntag reichhaltiges Frühstücksbuffet

Engter Bach 12 · 49565 Bramsche / Engter · ☎ 0 54 68 / 93 97 77

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung
www.cafe-im-speicher.de

BORGERDING

Elektro • Sanitär • Heizung



Miele
HAUSTECHNIK

Bramsche/Engter - Im alten Dorf 7

Tel.: 0 54 68 / 450

Änderungsatelier

Braut- & Abendmode und vieles mehr

Marianne Steinmeyer
Damenschneiderin

Zur Tütenburg 25
49565 Bramsche-Engter
Telefon: 05468 - 260



Erlebnis und Genuss in der Ramsau im Oktober 2019

Bei größtenteils angenehmem Wetter haben 10 Teilnehmer die Ramsau am Dachstein wieder oder neu entdeckt. Ruth und Dieter, die auf dem Campingplatz mit ihrem Bulli waren, bereicherten immer mal wieder die Runde. Der Möslenerhof sorgte mit seiner herzlichen Chefin Greti für einen angenehmen Aufenthalt und mit kulinarischem Verwöhnen. So ging es jeden Tag gestärkt für manche auf eine Wanderung, um sich zu bewegen und die schöne Natur mit dem einmaligen Panorama zu genießen. Ein anderer Teil erkundete das Tal mit dem Bus oder zu Fuß, und oft trafen sich alle an einem Treffpunkt wieder.

Bei Silberkarklamm, Höhenweg, Panoramaweg, Halseralm, 5-Hüttentour, Südwandhütte, Brandalm, Walcheralm, Glösalm, Kirchenwirt,...werden bei dem ein oder anderem Leser vermutlich Erinnerungen wach. Unsere besondere Jubilarin, Irma Hallas, erlebte nach über 30 Jahren diese schöne Umgebung erneut. Hintergrund für einige von uns ist, dass sie mit dem langjährigen Pastor in Engter, Reiner Bretzigheimer, diese besondere Umgebung vor 20 – 40 Jahren erlebt haben .

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Aufenthalt in Ramsau geben.





Frauenarbeit im Kirchenkreis Bramsche Termine 2020

Weltgebetstag u. a. in der Kirchengemeinde St. Martin, Bramsche	06.03.2020
Kreisfrauenfahrt mit dem Bus nach Börstel	09.05.2020
Kreisfrauen-Sommerabend in der Kirchengemeinde St. Petrus, Quakenbrück	22.07.2020
Kreisfrauentreffen mit Frühstück im Gasthof Beinker, Ostercappeln/Vennermoor	24.10.2020

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kirchenkreises Bramsche www.kirchenkreis-bramsche.de und per e-mail: frauenbramsche@osnanet.de

Steh auf und geh! Weltgebetstag 2020 aus dem südafrikanischen Land Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Als Grundlage für den Gottesdienst haben sie den Bibeltext aus Johannes 5 über die Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Die Frauen aus

Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag; machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft und feiern am 06. März gemeinsam Gottesdienst. *Quelle: Homepage weltgebets-tag.de*

„Steh auf und geh!“ lädt die Kirchengemeinde St. Martin in diesem Jahr zum überkonfessionellen Gottesdienst der Bramscher Gemeinden ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr mit dem Einsingen der Lieder. Ab 19.30 Uhr findet der Gottesdienst statt. Anschließend gibt es wieder ein fröhliches Beisammensein mit landestypischen Speisen und Getränken. Wegen Mitfahrgelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro in Engter.

Almut Bruning

KiGo / KKK

Unsere Kindergruppen Termine im Februar & März

Komm mit ins Abenteuerland

so lautet das Motto unseres Kinder-
gottesdienstkonzeptes. Jeweils von
10-12 Uhr treffen sich Kinder zwischen
4-12 Jahren im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine
23. Februar 2020 & 22. März 2020



Kleine Kinder Kirche

ist ein Gottesdienst für Kinder zwischen
0 – 6 Jahren. Der Gottesdienst dauert ca.
eine halbe Stunde. Kindgerecht werden
hier die ersten Erfahrungen mit Gott
vermittelt.

**Die nächsten Termine der Kleinen
Kinder Kirche sind folgende:**

11.03.2020, 16 Uhr in der Kirche
29.04.2020, 16 Uhr im Gemeindehaus



Jugendgruppe

Jeden Donnerstag
19:00 bis 20:30 Uhr Im
Gemeindehaus



 Kreissparkasse
Bersenbrück

WIR FÜR HIER
Zuhause in der Region.



Profitieren Sie
von unserer
kostenlosen
Wertanalyse

BÄCKER Immobilien
Von Haus aus besser!



KONTAKTIEREN SIE MICH
05468 938 141



Ihre Immobilienmaklerin
Dipl.-Ing. Astrid Bäcker



BÄCKER Immobilien
Ihr Makler- und Ingenieurteam

Eichendorffstraße 19 · 49565 Bramsche | 05468 938 141 | 0173 733 1234 | www.baecker-immobilien.de | immo@baecker-immo.de

Gottesdienste und andere wichtige Veranstaltungen in den Monaten Februar und März 2020

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verantwortliche	Kollektenzweck
So. 02.02.	10.00	Thomaskapelle	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pn. Thamm	Diakonie
Fr. 07.02.	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht		
Sa. 08.02.	10.00	Gemeindehaus	Neujahrsempfang/ Mitarbeiterfrühstück		
So. 09.02.	11.00	Thomaskapelle	Vorstellungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden/innen	Pn. Thamm	Kirchenkreiskollekte
So 16.02.	11.00	Thomaskapelle	Gottesdienst	Prädikantin K. Seller	
Fr. 21.02.	20.00	Thomaskapelle	Vortrag	Arbeitskreis Thomaskapelle	
So. 23.02.	10.00	Gemeindehaus	Kindergottesdienst	Ki-Go- Team	Patenkind Rhodora
So. 23.02.	18.30	Thomaskapelle	Gottesdienst	Pn. Thamm	Armutsbekämpfung bei Kindern

März

So. 01.03.	10.00	Thomaskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Thamm	Ev. Bund, Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund
Fr. 06.03.	19.00	St. Martin Bramsche	Weltgebetstag der Frauen		
So. 08.03.	11.00	Thomaskapelle	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Thamm	Diakonie als Rettungsanker
Mi. 11.03.	16.00	Thomaskapelle	Kleine-Kinder-Kirche	KKK-Team	
Fr. 13.03.	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht		
So 15.03.	11.00	Thomaskapelle	Gottesdienst	P. Kopp	Förderung der Gospelarbeit in der Landeskirche
Fr. 20.03.	20.00	Thomaskapelle	Veranstaltung Konzert	Arbeitskreis Thomaskapelle	
So. 22.03.	10.00	Thomaskapelle	Gottesdienst	Pn. Thamm	Posaunenchor der eigenen Gemeinde
So. 22.03.	10.00	Gemeindehaus	Kindergottesdienst	Ki-Go- Team	
So 29.03.	18.30	Thomaskapelle	Gottesdienst	Pn. Thamm	Hospiz- und Palliativarbeit
So 05.04.	10.00	Thomaskapelle	Gottesdienst	N.N.	Diakonische Familienhilfe

Krippenspiel 2019

02.11.2019

„Wie bitte? 26 Kinder? Das ist doch ein Tippfehler, oder?“

„Nein! Wir haben in diesem Jahr tatsächlich 26 Teilnehmer im Alter von 3 bis 10 Jahren.“

„Wow! Wie wunderbar! Das wird klasse!“

In diesem Jahr haben wir das Stück „Was hat wohl der Esel gedacht“ ausgewählt. Individuell auf Alter und Menge der Kinder angepasst wurde das Stück – wie jedes Jahr – selber geschrieben und an der ersten Probe den Kindern vorgestellt. Bei der Verteilung der Rollen ging es hoch her. Aber hier konnte fair die Rolle der Maria und die Rolle des Esels ausgelost werden, womit alle auch zufrieden waren. Natürlich gab es auch in diesem Jahr Änderungswünsche der Kinder, die wir gerne berücksichtigen. So kamen in das ursprüngliche Stück noch 2 Engel (bitte mit gaaaaanz viel Text) und einige Schafe (aber „mit ohne Text“) hinein. Ein paar Sprechrollen wurden gekürzt, dafür andere „verlängert“. Am Ende waren alle Schauspieler mit ihren Rollen glücklich – und das ist uns sehr wichtig!

Dann kamen die Proben in der Kirche. Am Anfang steht immer eine Leseprobe. Danach folgt die Stellprobe. In der dritten Probe dann das Highlight: Die erste Probe mit Mikrofon! Das ist immer sehr aufregend. Bald konnten die Kinder ihre Texte auswendig und wir konnten das Stück ohne Pause durch-

spielen. Die Generalprobe ging natürlich gründlich daneben – so muss das ja auch sein, damit das Stück an Weihnachten gut gelingt (wir müssen zugeben: ein wenig beschlich uns das Gefühl, dass die „alten Hasen“ ein paar Patzer extra eingebaut haben, damit die Generalprobe schief läuft ☹). An Heilig Abend standen wir dann mit vielen aufgeregten Schauspielern im Altarraum. Die letzten Fragen wurden geklärt, ein paar letzte Anweisungen gegeben, dann die letzte „Pipirunde“ – und dann setzten die ersten Töne der Orgel ein. Es wurde still. Dann waren die kleinen und großen Schauspieler an der Reihe. Konzentriert spielten die Kinder das Stück bis zum Ende durch und erteten einen kräftigen Applaus. Toll gemacht! Wirklich!

Bei den Kindern klang direkt nach dem Gottesdienst durch: „Nächstes Jahr bin ich wieder dabei – und dann trau ich mich auch, eine kleine Sprechrolle zu übernehmen. Ach und übrigens: Nächstes Jahr möchte ich gerne die Maria sein! Könnt ihr euch schonmal merken!“

Wir bedanken uns hiermit bei allen Kindern, die ihre Sache wirklich großartig gemacht haben, und allen Eltern, die bereitwillig ihre Kinder zu den Proben gebracht und sich um das Lernen der Texte und die Kostüme gekümmert haben!

Bis nächstes Jahr,

Laura – Jane und Julia

„The only thing better than singing is more singing!“ (Ella Fitzgerald) oder „Das einzige, was besser ist, als zu singen ist, noch mehr zu singen!“

Damit startete der Gospelworkshop in Engter unter der Leitung von Micha Keding! Am Freitag, 25.10., war es so weit. Erstmals ankommen und sich gegenseitig kennen lernen. Und dann ging's auch schon los: die ersten Einsingübungen wurden gemacht und die ersten Lieder eingeübt. Neben geraden und schiefen Tönen konnte man auch viel Lachen aus den Räumen des Gemeindehauses hören. Motiviert und beschwingt war um ca. 22 Uhr erstmalig Feiertag. Eine Pause tat allen gut, denn am Samstagmorgen starteten die rund 120 Sängerinnen und Sänger mit dem Stimmsport unter der Leitung von Marion Gutzeit. Das Wort „Sport“ ist hierbei wörtlich zu nehmen. Die ersten Schals wurden abgelegt, dann die Strickjacken. Allen wurde klar: singen ist anstrengend! Aber: Stimmsport ist wichtig! Wir haben nur die eine Stimme und die müssen wir pflegen! Dank Hilmar Kettwig am Klavier wurden alle Übungen auch musikalisch begleitet. Nun wurden die nächsten Stücke eingeübt. Hier lautete die Parole: Keep it knackig! Gospels haben halt ihren eigenen Charakter und der muss von den Sängern und Sängerinnen im Konzert zu den Leuten gebracht werden. Danach hatten sich alle eine Pause bei leckeren Suppen und Baguette verdient. Bis 19 Uhr wurden die nächsten Lieder eingeübt. Mit Ohrwürmern von Come on!, Highly Exalted, Jump with me, Akekho Ofana no Jesu (Ja! Wir können auch Suaheli singen!) gingen

alle beschwingt nach Hause.

Der Sonntag begann mit freiwilligen Workshops rund um das Thema „Gospel“. Mit Hilmar konnten Klavierbegleitungen speziell für Gospelsongs eingeübt werden, Micha bot eine Gesprächsrunde für Chorleitungen (und solche, die es mal werden wollen) an und bei Marion konnte man eine Menge nützliches über die Stimme und deren Anwendung erfahren (und Stimmsport betreiben). Nach einer kurzen Verschnaufpause trafen sich alle Sängerinnen und Sänger nebst Workshopleitung zur Generalprobe in der Kirche – schließlich wollten wir noch ein Konzert geben! Hier waren auch das erste Mal die Solosängerinnen und Sänger zu hören.

Um 17 Uhr startete dann das Konzert in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche in Engter. Ein tolles Bild! Da macht das Singen gleich doppelt so viel Spaß. Es gab lauten Beifall und viele lobende Worte für das Organisationsteam seitens Pastorin Thamm.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen aller Sängerinnen und Sänger hiermit bei Micha, Marion und Hilmar für das tolle Wochenende bedanken. Wir hatten alle viel Spaß und freuen uns auf den nächsten Workshop.

Ein großer Dank gilt auch Andrea und Sven für die Organisation und der Küchencrew, die wirklich mehr als gut für das leibliche Wohl aller gesorgt hat.

Julia Schönfelder




**z.B. 3.000 €
ab 37 €
monatlich***

**Wir machen auch
Wünsche wahr, die Sie
eben noch gar nicht hatten.**

Für Unerwartetes und Langersehntes: der Soforkredit
mit den kleinen Raten. Sprechen Sie uns an.

Heimat ist eine Bank.

* Bonitätsabhängiger fester Sollzinssatz von 4,30% bis 8,10%, effektiver Jahreszins von 4,39% bis 8,41%, Nettodarlehensbetrag von 1.700,00 bis 50.000,00 Euro, Gesamtbetrag von 2.013,00 bis 68.119,00 Euro, Laufzeit 96 Monate, erste Rate von 18,01 bis 609,00 Euro, 95 Folgeraten von 21,00 bis 710,00 Euro, 96 Raten, Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis 31.7.2016, vorbehaltlich Verlängerung. Beispielkredit von Beispiel: Nettodarlehensbetrag 3.000,00 Euro, Gesamtbetrag 3.739,00 Euro, erste Rate 19,02 Euro, 95 monatliche Raten à 37,00 Euro, Laufzeit 96 Monate, fester Sollzinssatz 5,76%, effektiver Jahreszins 5,91%, 96 Raten. Oldenburgische Landesbank AG, Stör 15/17, 26122 Oldenburg

 Ein Stück Heimat finden Sie auch auf [facebook.com/olb.bank](https://www.facebook.com/olb.bank)

OLB. Hier seit 1869.



†

GRABPFLEGE

Ingrid Lüdcke

Privat
05468 - 93 84 77

Handy
0157 - 72 79 38 33

Wir übernehmen den Einkauf und das Bepflanzen,
sowie die Räumung und *regelmäßige* Pflege des
Grabes.



**TISCHLEREI
HOLTZE**

René Holtze, Schleptruper Strang 30,
49565 Bramsche

Tel: 0 54 68 - 63 00

www.tischlerei-holtze.de

- Sicherheitsbeschläge
- Aktion Sicher Wohnen -
➤ zertifiziert vom LKA
- Individuelle Möbel
- Haustüren und Fenster
- Insektenschutz
- Reparaturen jeglicher Art



**Praxis für
ERGOTHERAPIE**

Andrea Niewöhner

Venner Straße 7
49565 Bramsche/Engter
Tel.: 054 68 - 8 06 80 14
Fax: 054 68 - 8 06 94 73





Gasthaus &
Saalbetrieb

Rothert
Engter



Familien-Frühstücksbuffet

an jedem ersten Sonntag im Monat
ab 09:30 Uhr

Wir bitten um vorherige Anmeldung

Unsere Empfehlung:

Bei uns erhalten sie auch Geschenkgutscheine

Gasthaus Rothert | Im alten Dorf 2 | 49565 Bramsche - Engter
Telefon: 05468 371 | E-Mail: info@rothert-engter.de | Internet: www.rothert-engter.de

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Umbuchung
virtueller
VR-Altersvorsorge Cockpit
Handy online aufladen
Service
Auslandsüberweisungen
Online-Darlehensfrei
Dremsauftrag
online erwünschen
Sollkontostunden
TikTok online aufladen
Fernversand
virtueller
Scan2Bank
Freistellungsauftrag
Kontaktlos zahlen
K Witt
Finanzmanager
VR-Organizer
Elektronisches Postfach
TikTok
Übertragung
VR online laden
Dispozivote online
erhalten
Anfrage Kontaktbank online
Online Kontaktbank
Fernüberweisungen online tätigen
Automatische Push-Benachrichtigung
Überweisungen tätigen
Dispozivote online erwünschen
Online-Adressänderung
Übertragung online

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf vbank.de

**Volksbank
Bramgau-Wittlage eG**

Am Ende des Jahres

Die Kindertagesstätten Pfiffikus und Wirbelwind fanden diese Gedanken zu einem vergangenen Jahr so schön, dass wir uns entschieden haben, sie Ihnen auf diesem Wege mitzuteilen. Leider ist uns der Verfasser nicht bekannt.

Das Jahr

Das Jahr beginnt sich sanft zu runden,
still ruhet draußen die Natur
und in langen dunklen Nächten
verliert sich seine Spur.

Begleitet hat es unser Leben – doch nur ein winzig kleines Stück
und lässt uns nun alleine – und etwas älter hier zurück!

Ein Jahr von vorn besehen – ist eine lange Frist, –
und erst, wenn es zu Ende, merkt man, wie kurz es ist!

Am Anfang macht man wieder Pläne und steckt ein möglichst hohes Ziel,
doch schaffen wirst du nur die Hälfte
und das ist dann schon wirklich viel.

Mit Hoffen und mit Wünschen beginnt man jedes Jahr
und ist am Ende ganz zufrieden,
wenn's mittelprächtigt war.

Ein Jahr gleicht nie dem anderen, stet's hat es einen neuen Tritt
und der Mensch in seinem Streben,
hält bergauf – bergrunter Schritt.

Ist das Glück an deiner Seite, dann läuft alles von allein,
freudig schaffst du deine Arbeit
und glaubst die Welt ist dein.

Doch manchmal wachsen die Probleme, und fast erdrückt dich ihr Gewicht.
Verzage nicht, denn oft schon hilft es,
wenn man mit jemanden darüber spricht.

Kommt ein Mensch mit seinen Sorgen zu dir und spricht,
dann höre zu, schon morgen kann das Glück sich wenden
und der, der reden will, bist du!

Wenn die Welt in Ordnung, man leicht von Freundschaft spricht,
doch kommen schwere Stunden,
dann erst bewährt sie sich!

So oft du kannst tu etwas Gutes, verschenke gern ein bisschen Glück,
an irgendeinem Tag im Leben,
bekommst du es bestimmt zurück.

Ein Jahr ist so schnell vergangen, drum freue dich auf jeden Tag,
wer weiß wie viel uns noch beschieden
und was das „Neue“ bringen mag?

Begrüße freudig jeden Frühling, als ob's der Letzte wär!
Genieß des Sommers goldn'e Tage

und auch den Herbst, mit Früchten schwer.
 Und will das Jahr sich wieder runden, und Frost zieht übers weite Land,
 zwölf Monate wurden dir gegeben,
 darum vergiss nicht deinen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein friedvolles, gesundes Jahr 2020.
 Die Mitarbeiter der Kindertagesstätten Wirbelwind und Pfiffikus, gemeinsam mit



*Elke Bethge und
Karin Richter*

Kommenden Sommer mit der Schule fertig und noch nicht klar, was danach kommt?

Wartezeit überbrücken?

Pause vom Büffeln?

Praktisches tun?

**Ausprobieren, ob ein Beruf im sozialen Bereich
in Frage kommt?**

Spaß am Umgang mit Kindern?

Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr?

>> Dann bist Du bei uns richtig!

Die Evangelischen Kindertagesstätten Pfiffikus und Wirbelwind können ab Sommer 2020 (01.08.) wieder Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr anbieten.

Interessiert?

Dann melde Dich bei:

Kita Pfiffikus, Karin Richter
 (Tel. 05468/8069951 oder kita.pfiffikus@osnanet.de)

Kita Wirbelwind, Elke Bethge
 (Tel. 05468/1654 oder kita.wirbelwind@osnanet.de)

Belegungsplan Gemeindehaus 2020

Montag	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Johannischor	Sven Streich-Bruning 05468/6484	20.00 Uhr -21.30Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
Hockergymnastic	Frau Claudia Bruning	10.45 Uhr - 11.45 Uhr 2 x im Monat	Gemeindesaal
Dienstag	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Helferinnentreff	Frau Wiemann	letzter Dienstag ungerader Monat	Gemeindesaal
Kirchenvorstand	Herr Seller 0172/8849367	19.30 Uhr 1. Dienstag im Monat	KV-Raum
Frauenkreis	Almut Bruning 05468/532	19.30Uhr -21.30Uhr 3. Dienstag im Monat	KV-Raum
Seniorenklönkreis		15.00Uhr Jeden 2. Dienstag im Monat	Gemeindesaal
Mittwoch	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Cafe Fit für Senioren ab 70	Liesel Schomaker 05468/1222	15.00 Uhr letzter Mittwoch im Monat	Gemeindesaal
Jungblässer		18.30 Uhr - 19.00 Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
Posaunenchor	Michael Schlüter 05468/6454	19.30Uhr- 21.00 Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
Freundeskreis	Herr Kortekamp 05461/63383	19.00 Uhr	KV-Raum

Donnerstag	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Jugendgruppe	Henrik Hahnenberg 015209495433	19.00 Uhr - 20.30 Uhr wöchentlich	Jugendraum (oben)
Flötenkreis	Frau Rempe	18.00Uhr- 19.00 Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
Freitag	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Kinderchor (ab 4 Jahren)	Andrea Streich-Bruning 05468/6484	17.15 Uhr - 18.00 Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
Jugendchor I (5-7Klasse)	Andrea Streich-Bruning 05468/6484	18.00 Uhr -18.45Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
Jugendchor II	Andrea Streich-Bruning 05468/6484	18.45 Uhr -19.30 Uhr wöchentlich	Gemeindesaal
AA	Herr Vodde 05468/8069607	19.45 Uhr	KV-Raum
Babyberatungs- dienst		8.30 Uhr-	Mutter-Kind- Raum (oben)
Samstag	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Konfirmanden- unterricht	Frau Thamm	10.00 Uhr – 15.00 Uhr 1 x im Monat nach Absprache	Komplettes Gemeindehaus
Sonntag	Ansprechpartner	Uhrzeit	Raum
Kindergottesdienst	Esther Pfänder 05468/939216	10.00 Uhr-12.00 Uhr 1 x im Monat	Gemeindesaal

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Chöre nach Vereinbarung



Nielsens Garten
Garten- & Landschaftsbau

Joachim Nielsen
Eicker Weg 29
49565 Bramsche

Tel: 05468/938658
Mobil: 0173/5102081
Fax: 05468/938313
www.nielsens-garten.de
Mail: nielsens-gartenhilfe@osnanet.de

Krienke's
Partygrillen "YOR ORT"
Catering ab 20 Personen

Heidedamm 72
49565 Bramsche-Schleptrup



0170/4316544
oder
05468/581 karin.krienke@osnanet.de



Begleitung
in Wachstums- und
Wandlungsphasen

- * Ernährungsberatung
- * Entspannungstechniken
- * Heilpflanzenkunde
- * Homöopathie
- * Medizinische Heilhypnose
- * Reflexzonen-therapie
- * Reiki
- * Therapeutische Frauen-Massage

Naturheilpraxis

SONJA GERICKE BAAR

Sonja Gericke-Baar
Heilpraktikerin
Bramscher Allee 10a
49565 Bramsche-Engter
Tel: 05468 - 8069784
www.gericke-baar.de



Rüdiger Hörnschemeyer
Senior-Bezirksleiter

Alexander Finkemeyer
Immobilien-Berater



Ihr starkes Team für Bramsche!

Wir sind Ihre Ansprechpartner für:

- Kompetente Finanzierungsberatung
- Günstige Darlehenszinsen
- Professionelle Immobilienvermittlung
- Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie

Beratungszentrum Bramsche

Lindenstr. 2 | 49565 Bramsche | Telefon 05461 93910
www.lbs-bramsche.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



**Gesund schlafen -
besser leben!**

**Bei uns finden Sie
alles für Ihren
Schönheitsschlaf.**

B BETTENBROCK
Kreative Raumausstattung & Betten-Studio

Venner Str. 27 · 49565 Bramsche-Engter · Tel. 05468 215 · www.bettenbrock.de

Dekorationen
Sonnenschutz
Bodenbeläge
Polsterei
Wohnaccessoires



**Elektroinstallation
Manfred Eggemann**

Bramsche-Schleptrup,
Zum Fernsehturm 8
Telefon 0 54 68/92 00-0

Heiligabend 2019 Weihnachten gemeinsam



Zum 4. Mal in Folge wurde „Weihnachtsgemeinsam“ in der Mensa der Grundschule in Engter gefeiert.

15 Gäste waren der Einladung des Freiwilligen Forums und der Kirchengemeinde am Nachmittag des Heiligen Abends gefolgt. So saß man in großer Runde mit den Helfern am festlich gedeckten Tisch.

Eine Weihnachtsgeschichte auf Hoch- und Plattdeutsch wurde vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen, instrumental unterstützt von Matthis, Merle und Finn Renzenbrink.



Auch der ein oder andere Witz wurde vorgetragen und regte zum Schmunzeln an. Mit einem traditionellen Weihnachtsessen -Würstchen und selbst gemachter Kartoffelsalat- wurde die Feier in der Schulmensa beendet.

Dank Fahrdienst und reservierter Plätze konnten auch in diesem Jahr einige Gäste den anschließenden Festgottesdienst in unserer schönen Kirche genießen.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen und Sponsoren, die diese Veranstaltung erst möglich machten.

Edda Schmidt

Kirchspielstiftung Engter

Vielleicht haben einige von Ihnen Mitte Dezember den Artikel der verlorenen Wette in den Bramscher Nachrichten gelesen. Dort wurde von einem Pastor aus Syke berichtet, der eine Wettschuld einlösen musste. Er kletterte gut gesichert an einem Seil den Turm der evangelischen Kirche bis zum Glockenstuhl in etwa 40 m Höhe hinauf. Diese Aktion schaffte es mit Bild und Text auf die Titelseite der Zeitung. Er hatte gewettet, dass der kirchliche Förderverein es nicht schaffen würde, innerhalb eines Jahres 120 Personen zu motivieren 120 Euro zu spenden und die Wette verloren. Wie gut!

Auch das Stiftungskuratorium hat vor etlichen Jahren versucht, mit der 100 x100 Aktion 100 Personen oder Gruppen zu mobilisieren, sich zu verpflichten 1 x im Jahr 100 € zu spenden. Viele Menschen haben sich gemeldet und sind bereit dazu. Leider sind wir von der 100 Teilnehmer-Marke noch entfernt.

Da wir nicht wissen, ob Frau Pastorin Thamm schwindelfrei und waghalsig ist, möchten wir lieber versuchen, nochmals einen Aufruf zu starten und um Mithilfe bitten. Vielleicht sind viele Leute der Meinung sich mit 27 Cent

pro Tag in einem nachhaltigen Projekt zu engagieren. Mit den Geldern aus dem Stiftungskapital soll auch in Zukunft kirchliche Arbeit unterstützt werden. Interessierte wenden sich bitte an Florian Lammers, Tel. 05468 925397. Vielen Dank im Voraus!

Gerne bietet die Stiftung auch immer wieder informative Vorträge zu bestimmten Themen an. So referierte am 20. November Frau Mechthild Wittrock zum Thema Fledermäuse in unserer Kirche in Engter. Die Zuhörer erfuhren viel Wissenswertes über die vielen verschiedenen Arten der Fledermäuse und deren Unterscheidungsformen. Frau Wittrock, die ehrenamtliche Fledermausbetreuerin des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz ist, erklärte im Rahmen eines Jahreszykluses sehr anschaulich das Leben und Wirken der Fledermäuse.

In Erwartung auf den beginnenden Frühling sende ich im Namen der Stiftung fröhliche Grüße

Bärbel Bockstiegel



Vollier Klang

von Anfang an mit großen Flöten

- auch für „unmusikalische Menschen“ -

Genießen Sie schon mit dem ersten Ton den vollen Klang verschiedener Blockflöten - und vergessen Sie alle schlechten Erfahrungen, die Sie womöglich jemals im Musikunterricht gemacht haben! Ergreifen Sie die Gelegenheit, in einem der unkonventionellen Kurse selber zu musizieren: Einmal wöchentlich in freundlich annehmender Atmosphäre, ganz entspannt. Nicht notwendig: Notenkenntnisse, eigenes Instrument, Üben dabei - lediglich Freude an der Musik.

KURSE FÜR EINSTEIGER:

- mittwochs, 18–19 Uhr | ev. Gemeindehaus Vörden
- donnerstags, 18–19 Uhr | ev. Gemeindehaus Engter

Für alle, die schon einmal Blockflöte gespielt haben und sanft wieder einsteigen wollen:

- dienstags, 17.30–18.30 Uhr | Freie Musikschule Kalkriese

AUSSERDEM:

- Querflötenensemble für Erwachsene (nach Vereinbarung)
- Einzel-Instrumentalunterricht für Menschen von 5 bis 95 Jahren: Blockflöte, Querflöte, Klavier

KONTAKT UND WEITERE INFOS:

Wiltrud Rempe, Diplommusiklehrerin | Tel. 05468 1306
mobil 0162 8303400 | wiltrudrempe@gmx.net

HEY!

GROBY'S
FUTTERKISTE
HAT EINE

TIERISCH
GUTE AUSWAHL



www.grobysfutterkiste.de

Online-Shop 24/7
bestellen und liefern lassen
www.grobysfutterkiste.de

Direktverkauf
dienstags 16–18 Uhr
samstags 9–12 Uhr

T. 0173 880 6158
Venner Straße 55
49565 Bramsche





Geburtstage im Februar

2.2.	Walter Steinkamp	Ringstraße 12	Lappenstuhl	88 J.
4.2.	Marie Herrmann	Wallenhorster Straße 76	Schleptrup	81 J.
4.2.	Monika Kreinest	In der Reute 12	Engter	70 J.
4.2.	Hermann Lahrmann	Schützenstraße 2	Schleptrup	82 J.
4.2.	Liesel Stockhowe	An der Kiebitzburg 26	Kalkriese	81 J.
5.2.	Elli Dieker	Im Faldieke 28	Engter	92 J.
5.2.	Marianne Ellermann	Wallenhorster Straße 17	Engter	85 J.
5.2.	Helmut Sollmann	Bramscher Allee 71	Schleptrup	89 J.
6.2.	Werner Hoffmann	Wallenhorster Straße 11	Engter	81 J.
6.2.	Karl Penning-Poggenbeck	Zum Fernsehturm 6	Schleptrup	84 J.
7.2.	Helga Müller	Bramscher Allee 101	Schleptrup	87 J.
8.2.	Hilde Schiwek	Zum Mühlenbach 1	Kalkriese	88 J.
8.2.	Gerda Schölzel	Von Bar Straße 18	Lappenstuhl	85 J.
8.2.	Liesel Wiemann	Im Eikrode 3	Schleptrup	81 J.
8.2.	Edelgard Zehm	Venner Straße 16	Engter	80 J.
10.2.	Edith Garlich	Am Kiefernhein 7	Lappenstuhl	80 J.
10.2.	Erika Klabunde	Wallenhorster Straße 11	Engter	89 J.
12.2.	Jürgen Conze	Venner Straße 69	Kalkriese	81 J.
14.2.	Elly Kampik	Margeritenweg 18 a	Engter	85 J.
14.2.	Heinrich Sollmann	Möserstraße 27	Engter	83 J.
15.2.	Manfred Bovenkamp	Am Wald 14	Lappenstuhl	81 J.
15.2.	Harry Herrmann	Wallenhorster Straße 76	Schleptrup	91 J.
16.2.	Thea Bublitz	Am Wald 10	Lappenstuhl	82 J.
17.2.	Ilse Lienemann	Pastor-Wasmuth-Straße 6	Engter	82 J.
18.2.	Erwin Krämer	Im Faldieke 51	Engter	92 J.
18.2.	Helga Sollmann	Möserstraße 27	Engter	83 J.
19.2.	Marianne Steinigeweg	Lärchenstraße 3	Lappenstuhl	81 J.
19.2.	Elisabeth Strating	Kampstraße 5	Engter	83 J.
21.2.	Eberhard Hengmith	Heidedamm 35	Schleptrup	83 J.
21.2.	Werner Wasmuth	Malgartener Damm 2	Lappenstuhl	80 J.
23.2.	Georg Endebrock	Rolkers Kamp 20	Engter	83 J.
23.2.	Irene Hackbarth	An der Schule 10	Engter	83 J.



23.2.	Hartmut Steinkamp	Arminiusstraße 17	Schleptrup	75 J.
27.2.	Erika Finke	Weidenweg 2	Schleptrup	82 J.
28.2.	Roswitha Krämer	Bramscher Allee 26	Engter	70 J.
28.2.	Sigrid Veith	Kampstraße 8	Engter	80 J.
29.2.	Elfriede Endebrock	Rolkers Kamp 20	Engter	84 J.
29.2.	Heinrich Schomborg	Gebrüder-Grimm-Straße 6	Engter	88 J.

Geburtstage im März

1.3.	Martha Fischer	Lutterdamm 166	Lappenstuhl	94 J.
2.3.	Gisela Hellmich	Stiegeweg 42	Schleptrup	80 J.
3.3.	Günter Ballmann	Engter Kirchweg 34	Schleptrup	70 J.
3.3.	Wilma Finke	Sandknäppen 17	Kalkriese	85 J.
5.3.	Ursula Sandmann	Wallenhorster Straße 17	Engter	86 J.
6.3.	Edeltraud Bergmann	Alte Heerstraße 16	Kalkriese	85 J.
6.3.	Anneliese Jünger	Gebrüder-Grimm-Straße 23	Engter	70 J.
7.3.	Rolf Zur Mühlen	Wallenhorster Straße 30	Schleptrup	82 J.
10.3.	Martha zur Heide	Vördener Straße 2	Engter	84 J.
13.3.	Helmut Auf dem Berge	Im Faldieke 5	Engter	70 J.
16.3.	Erwin Finke	An der Kiebitzburg 17	Kalkriese	83 J.
17.3.	Marga Finke	An der Kiebitzburg 17	Kalkriese	84 J.
17.3.	Klaus Jürgen Petermann	Heidedamm 28	Schleptrup	80 J.
18.3.	Elfriede Beckermann	Am Zuschlag 5	Schleptrup	85 J.
23.3.	Gisela Görtemöller	Zur Blankenburg 9	Kalkriese	70 J.
23.3.	Helene Remme	Kalkrieser Weg 29	Engter	85 J.
24.3.	Ursula Stetefeld	Möserstraße 6	Engter	80 J.
24.3.	Wilhelm Stockhowe	An der Kiebitzburg 26	Kalkriese	84 J.
26.3.	Helmut Bei der Kellen	Neustädter Straße 7	Kalkriese	89 J.
26.3.	Ewald Golchert	Wester Rott 14	Kalkriese	84 J.
27.3.	Hermann Bei der Becke	Im Alten Dorf 14	Engter	82 J.
27.3.	Frieda Wissmann	Am Berge 2	Kalkriese	83 J.
28.3.	Horst Bublitz	Kanalstraße 28	Lappenstuhl	82 J.



Hochzeiten

Goldene Hochzeit

02.11.2019 Leo und Hildegard Kleine-Kreutzmann,
geb. Wagner



Wir mussten Abschied nehmen

02.11.19	Werner Raska, Lappenstuhl	67 J.
03.11.19	Else Hinnenkamp, geb. Krämer, Kalkriese	95 J.
05.11.19	Walter Hase, Engter	78 J.
09.11.19	Ingrid Schlosser, geb. Brüggemann, Bramsche	67 J.
12.11.19	Werner Flade, Engter	87 J.
15.11.19	Gerhard Wollenburg, fr. Kalkriese	89 J.
28.11.19	Lisa Lüssenhaide, geb. Brüggemann, Engter	86 J.
30.11.19	Gustav Rickhaus, Bramsche	87 J.
20.12.19	Walter Hausfeld, Engter	87 J.
29.12.19	Wilhelm Bockstiegel, Schleptrup	91 J.
02.01.20	Walter Tebke, Engter	87 J.
04.01.20	Rosa Bettig, geb. Munk, Schleptrup	93 J.

WAS - WER - WO	Anschrift	Kontakt
Gemeindebüro im Pfarramt I Sekretärin: Ute Mörking-Guschmann	Engter, Im Alten Dorf 20 Bürozeiten: Di. 9.00 - 11.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fr. 10.00 - 11.00 Uhr	Tel.: 05468/352 Fax: 05468/93 997 06 Mail: kg.engter@evlka.de Web: www.kirche-engter.de
Pfarramt I Engter, Evinghausen, Schleptrup	P. Iveta Thamm Engter, Im Alten Dorf 20	Tel.: 8069580 Mail: iveta.thamm@evlka.de
Pfarramt II Kalkriese, Lappenstuhl	Pastor Anderson Kopp Heiligen Wall 15, 49434 Vörden	Tel.: 05495 9522857 Mail: anderson.kopp@t-online.de
Kirchenvorstand 1. Vorsitzender	Wolfram Seller Osnabrücker Str. 26, 49179 Venne	Tel.: 05476/9187408 Mobil: 0172/8849367
KiTa "Wirbelwind" Kampstraße	Leiterin: Elke Bethge Kampstr. 20, Engter	Tel.: 1654
KiTa "Pfiifikus" An der Schule	Leiterin: Karin Richter Schleptr. Kirchweg 27, Engter	Tel.: 80 699 51
"Erste Hilfe für die Seele"	Sören Petermann Ansgar Markus	Mob.: 0162 777 366 5 Mob.: 0160 948 094 51
Friedhof Verwaltung Friedhof Handy	Renate Finke Bürozeit: Do. 15-17Uhr Frank Liebenthron	Tel.: Verw.: 1376 Mail: friedhof.engter@osnanet.de Mob.: 0162/9705570
Küsterin in Engter	Daniela Plettau	Tel.: 2269825 Mob.: 0152/21896578
Küsterin in Lappenstuhl	Julia Elert	Tel.: 05461/72254
Kirchenmusiker	Sven Streich-Bruning,	Tel.: 6484
Chr. Pflegedienst	Bramsche, Zentrale	Tel.: 05461/70810
Evangelische Dorfhelferinnen-W.	Renate Leiber	Tel.: 05495-641 oder 336 Fax: 05495-994916
Diakonisches Werk	Suchtberatung Kirchenkreissozialarbeit	Tel.: 05461/882980 Tel.: 05461/1597
Konto Kirche St. Johannis	Kreissparkasse Bersenbrück (NOLADE21BEB) IBAN DE63 2655 1540 0015 9011 50	
Kirchspielstiftung Engter - denn Stiften heißt Zukunft fördern! Stiftungskonto: DE10 2802 0050 5585 5852 00 OLB Engter (OLBODEH2XXX)		